

Erläuterung zum Prüfungszeugnis

Benedikt Nurbakhsch

geboren am 28. Februar 1998

Elektroniker für Betriebstechnik

Einsatzgebiet: Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen

Für die Ermittlung des Gesamtergebnisses lassen sich aus der Ausbildungsordnung folgende Gewichtungen ableiten:

Teil 1 der Abschlussprüfung Komplexe Arbeitsaufgabe

40 Prozent

Teil 2 der Abschlussprüfung Praktische Aufgabe

30 Prozent

Systementwurf

Funktions und Systemanalus

12 Prozent

Funktions- und Systemanalyse

12 Prozent

Wirtschafts- und Sozialkunde

6 Prozent

Die Komplexe Arbeitsaufgabe schließt situative Gesprächsphasen sowie schriftliche und praktische Aufgabenstellungen ein.

Der Arbeitsauftrag (Praktische Aufgabe) beinhaltet das Errichten, Ändern oder Instandhalten elektrischer Anlagen oder das Herstellen elektrischer Anlagenteile. Dabei werden die prozessrelevanten Qualifikationen nachgewiesen, wie: Analyse von Arbeitsaufträgen, Informationsbeschaffung, Auswahl und Beurteilung fachgerechter Lösungen, Planung und Festlegung von Arbeitsabläufen, fach- und termingerechte Durchführung des Arbeitsauftrages, Prüfung und Dokumentation von Funktion und Sicherheit, systematische Suche der Ursachen von Fehlern und Mängeln, Bewertung, Dokumentation und Freigabe der Leistungen und Protokollierung der Systemdaten.



Prüfungszeugnis nach § 37 Berufsbildungsgesetz

Benedikt Nurbakhsch

geboren am 28. Februar 1998 hat die Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Elektroniker für Betriebstechnik

mit dem Gesamtergebnis gut (91 Punkte) bestanden.

	Note	Punkte
Teil 1 der Abschlussprüfung		
Komplexe Arbeitsaufgabe	sehr gut	92
Teil 2 der Abschlussprüfung		
Praktische Aufgabe	gut	90
Systementwurf	sehr gut	93
Funktions- und Systemanalyse	gut	87
Wirtschafts- und Sozialkunde	gut	90

Mönchengladbach, 18. Dezember 2019

Geschäftsführung



Prüfungsausschussvorsitzende(r)